KUNSTMEILE HAMBURG

INTERNATIONALES SOMMER FESTIVAL [k] KAMPNAGEL.DE

OONA DOHERTY

PERFORMANCE PROGRAM

SA 16.08. / 11:00 - 18:40

Bucerius Kunst Forum, Kunsthaus Hamburg, Hamburger Kunsthalle. Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg, Deichtorhallen Hamburg, Kunstverein in Hamburg

---

// Tipp für Performances in Off-Spaces //

LA RIBOT / VOLMIR CORDEIRO:
HAMBURGER KUNSTHALLE PERFORMANCE SPECIAL
FR 22.8. - SA 23.08. / Hamburger Kunsthalle

Performance-Programm zwei mit zwei internationalen Arbeiten an der Schnittstelle von Performance Art und Bildender Kunst der spanisch-schweizerischen Choreografin La Ribot (LaBOLA) und des brasilianischen Choreographen Volmir Cordeiro (OUTRAR).

DE

ÜBER PERFORMANCE PROGRAM

Die Nordirische Choreografin und Star der europäischen Tanzszene Oona Doherty bespielt alle sechs Häuser der Kunstmeile Hamburg mit Performances. Diese zeigen die ganze Spannbreite ihres künstlerischen Schaffens auf, das neben Tanz auch Theater, Musik und Kunst umfasst. Doherty setzt Teile aus bisherigen Arbeiten in Beziehung zu den einzelnen Orten und initiiert einen choreografischen Dialog mit Bildender Kunst, den sich das Publikum ganztätig durch alle Häuser der Kunstmeile erschließen kann: von feministischen Antworten auf die Salonmalerei Hans Makarts in der Kunsthalle, einem Duett zu den raumgreifenden Werken von Katharina Grosse in den Deichtorhallen bis zu einer großen Abschlusschoreografie im Kunstverein.

PROGRAMM

BUCERIUS KUNST FORUM

NAVY BLUE PART 1 **11:00 & 15:00**

10 min

Mit NAVY BLUE eröffnete Oona Doherty 2022 das Sommerfestival und entwarf ausgehend vom Ballett ein brutal-schönes Gegenwartspanorama für 12 Tänzer*innen. Im Bucerius Kunst Forum zeigt sie ein aus NAVY BLUE für den Lichthof adaptiertes Solo. Zu Sergei Rachmaninoffs Klavierkonzert Nr.2, in dem er seine Depression und ihre Überwindung verarbeitete, überträgt Doherty das klassiche Ideal von Krise und Erlösung in die krisengeschüttelte Gegenwart. Die Arbeit wird an dem Tag zwei Mal von unterschiedlichen Tänzer*innen aufgeführt: Thibaut Eiferman & Tomer Pistiner.

KUNSTHAUS HAMBURG

NAVE BLUE PART 2 & 3 **12:00 & 15:45**

10 & 12 min

Im Foyer des Kunsthaus zeigt Oona Doherty ein für die Kunstmeile aus NAVY BLUE adaptiertes Duett mit den wechselnden Tänzer*innen: Mohamed Mahklouf, Magdalena Öttl, Joseph Simon. Zu Sergei Rachmaninoffs Klavierkonzert Nr.2 und dem düsteren, eigens für sie komponierten Sound des britischen DJ-Stars Jamie xx überträgt sie das klassische Ideal von Krise und Erlösung in die Gegenwart: Den Gleichklang des Balletts durchzieht sie mit einem existenziellen Grauen, das erst im Moment der Wiedergeburt durch die Hoffnung auf eine neue Zukunft abgelöst wird.

HAMBURGER KUNSTHALLE

MEAT KALEIDOSCOPE **12:45 &16:30**

12 min

Mit HARD TO BE SOFT - A BELFAST PRAYER schuf Oona Doherty 2017 eine sakrale Reflexion über ihre Heimatstadt. Die Arbeit war als physisches Gebet in vier Episoden für und über die Menschen in Belfast konzipiert. Aus dieser Bühnenarbeit tanzen die Performer John Scott & Sam Finnegan das Duett MEAT KALEIDOSCOPE – im Markat Saal der Hamburger Kunsthalle entsteht so eine eindrucksvolle Performance über Körper, Klasse und Genderrollen im Dialog mit den historischen Salongemälden Hans Makarts.

MUSEUM FÜR KUNST & GEWERBE HAMBURG

KETAMINE SOFA &

LAZARUS AND THE BIRDS OF PARADISE **13:15 & 17:00**

12 & 8 min

Ryan O'Neill, der auch in NAVY BLUE mitwirkte, performt KETAMINE SOFA im Spiegelsaal des Museums für Kunst und Gewerbe, eine Arbeit die Doherty 2017 in ihrer ersten Ausstellung "Death of A Hunter" präsentierte. Danach tanzt eine Gruppe Hamburger Teenager LAZARUS AND THE CONCRETE BIRDS OF PARADISE, im Innenhof des MK&G. Ursprünglich als Solo

konzipiert, war die Arbeit Schlussszene der Arbeit HOPE HUNT (Sommerfestival 2022) und Anfangsszene in HARD TO BE SOFT und ist stark geprägt von Dohertys einzigartiger Tanzsprache, die die Choreografin zum Star gemacht hat.

Junge Tänzer*innen: Carla Ludwig, Daniel Thalmaier, Ella Wachsmuth, Inga Purwin, Lou Cintrat, Mette Schneider, Nora Ebeling, Tamara Fifková, Vanessa Schmidt.

DEICHTORHALLEN HAMBURG

STRINGS WORK - A NAVY BLUE ABSTRACTION **14:00 & 17:45**

12 min

Im Dialog mit den raumgreifenden Malereien der Bildenden Künstlerin Katharina Grosse, die im Rahmen ihrer Ausstellung „Wunderbild" in den Deichtorhallen zu sehen sind, improvisieren die zwei Tänzer*innen Andréa Moufounda und Hilde Ingeborg Sandvold ein berührendes Duett, das von Dohertys Ensemblearbeit Navy Blue ausgeht. Darin verwenden sie die von der Choreografin entwickelte Arbeitstechnik „Strings", eine Form der zeitgenössischen Tanzimprovisation, die auf Unterwerfung basiert. Das Ergebnis sind sporadische und überraschende Bewegungssprünge – „wie in einem Gemälde Grosses", so Doherty.

KUNSTVEREIN IN HAMBURG

NAVY BLUE **18:00**

40 min

NAVY BLUE (Sommerfestivaleröffnung 2022) ist sowohl eine persönliche Reflexion über den Tanz als auch über die Zustände unserer Zeit und eine Suche nach kollektiver Heilung. Zu Sergei Rachmaninows Klavierkonzert No. 2, das er schrieb, nachdem er eine schwere Depression und künstlerische Schaffenskrise überwunden hatte, schafft Oona Doherty eine fast spirituelle Dimension, in der die emotionale Kraft der Musik auf den Tanz der Gruppe und deren Fragilität trifft. Durchzogen mit einem existenziellen Grauen tönt zu ihrem Versuch der Freiheit der galaktisch-dunkle Sound des britischen

Musikers und DJs Jamie xx mit einem Text von Oona Doherty. In der oberen Ausstellungshalle des Kunstvereins wird als letzte Station des Kunstmeile Parcours die gesamte Arbeit gezeigt, performt von 9 Tänzer*innen aus dem originalen Cast: Andréa Moufounda, Hilde Ingeborg Sandvold, Zoé Lecorgne, Mohamed Mahklouf, Joseph Simon, Thibaut Eiferman, Ryan O'Neill, Magdalena Öttl und Tomer Pistiner.

BIOGRAFIE

OONA DOHERTY studierte an der London School of Conteporary Dance, der University of Ulster und dem Laban Centre London und arbeitete anschließend vier Jahre lang mit der niederländischen Kompanie T.R.A.S.H, die für ihren extrem punkigen, experimentellen Stil bekannt ist. Doherty hat zahlreiche Preise für ihre eigene Arbeit gewonnen, darunter den Total Theatre und den Dance Award beim Edinburgh Fringe Festival 2017 und den Dublin Tiger Fringe Festival Best Performer Award 2016 für ihr Sück HOPE HUNT, das auch beim Internationalen Sommerfestival 2020 zu sehen war. Weitere Arbeiten aus ihrem Repertoire gehören beispielsweise HARD TO BE SOFT (2017), LADY MAGMA (2019) und THE WALL (2024, für London's National Youth Dance Company). HOPE HUNT und HARD TO BE SOFT wurden zu zahlreichen Festivals und Veranstaltungsorten eingeladen und touren noch heute. Zuletzt war sie beim Sommerfestival mit ihrem Stück 2022 zu sehen. Sie war ausgewählte Künstlerin bei Aerowaves 2017, Prime Cut REVEAL Artist 2016-18, Associate Artist bei Maison de la Danse Lyon 2017/18, Associate von La Briqueterie Paris 2018/20, Dublin Dance Festival Artist in Residence 2021/23 sowie Balett Preljocaj artist in residence 2024/25 und seit 2024 Sadler's Wells Associate. Im Jahr 2021wurde sie mit dem Silbernen Löwen der Tanzbiennale in Venedig ausgezeichnet. Ihre gemeinsamen filmischen Arbeiten mit Luca Truffarelli werden in Kinos, Festivals und Austellungen in ganz Europa gezeigt.

EN

ABOUT PERFORMANCE PROGRAM

Northern Irish choreographer and star of the European dance scene Oona Doherty presents performances across all six venues of Kunstmeile Hamburg. Showcasing her diverse artistic output that blends dance, theater, music, and art, Doherty connects previous works to each site, creating a choreographic dialogue with visual art: from feminist responses to Hans Makart's salon paintings in the Kunsthalle, to a duet engaging with Katharina Grosse's expansive works at the Deichtorhallen, and a large-scale choreography at Kunstverein that closes the day.

PROGRAM

BUCERIUS KUNST FORUM

NAVY BLUE PART 1 **11am & 3pm**

10 min

Oona Doherty opened the 2022 Summer Festival with NAVY BLUE, a violently beautiful panorama of our times for 12 dancers informed by ballet. At the Bucerius Kunst Forum, she now presents a solo adapted for the atrium from NAVY BLUE's ensemble choreography. To Sergei Rachmaninoff's Piano Concerto No. 2, in which he reflected his depression and its overcoming, Doherty transfers the classical ideal of crisis and redemption to our troubled present. The work will be performed twice on the same day by different dancers: Thibaut Eiferman & Tomer Pistiner.

KUNSTHAUS HAMBURG

NAVE BLUE PART 2 & 3 **12pm & 3:45pm**

10 & 12 min

At Kunsthaus, Oona Doherty presents a duet adapted from NAVY BLUE especially for the Kunstmeile Hamburg with changing dancers: Mohamed Mahklouf, Magdalena Öttl, Joseph Simon. Set to Sergei Rachmaninoff's Piano Concerto No. 2 and the dark, specially composed soundscape by British DJ star Jamie xx, Doherty brings the classical ideal of crisis and redemption into the present day. She weaves an undercurrent of existential dread into the harmony of ballet, which only gives way, in a moment of rebirth, to the hope for a new future.

HAMBURGER KUNSTHALLE

MEAT KALEIDOSCOPE **12:45pm & 4:30pm**

12 min

With HARD TO BE SOFT – A BELFAST PRAYER, Oona Doherty created a sacred reflection on her hometown in 2017. Conceived as a physical prayer in four episodes, the work is dedicated to and about the people of Belfast. From this stage piece, performers John Scott & Sam Finnegan dance the duet MEAT KALEIDOSCOPE – resulting in a powerful performance about bodies, class, and gender roles in the Markart Hall of the Hamburger Kunsthalle, in dialogue with the historical salon paintings by Hans Makart.

MUSEUM FÜR KUNST & GEWERBE HAMBURG

KETAMINE SOFA &

LAZARUS AND THE BIRDS OF PARADISE **1:15pm & 5:00pm**

12 & 8 min

Ryan O'Neill, who also danced in NAVY BLUE, presents KETAMINE SOFA in the Mirror Hall of the Museum für Kunst und Gewerbe. The performance was first created for Lothringer Halle 13 in Munich in 2019 and represents fractured memories of youth. Then, a group of Hamburg teenagers will dance LAZARUS AND BIRDS OF PARADISE in the courtyard of the MK&G.

Originally conceived as a solo, this work was the final scene of HOPE HUNT (Summer Festival 2022) and the opening scene in HARD TO BE SOFT, and is strongly characterized by Doherty's unique dance language that has made her a star.

Young dancers: Carla Ludwig, Daniel Thalmaier, Ella Wachsmuth, Inga Purwin, Lou Cintrat, Mette Schneider, Nora Ebeling, Tamara Fifková, Vanessa Schmidt.

DEICHTORHALLEN HAMBURG

STRINGS WORK - A NAVY BLUE ABSTRACTION **2pm & 5:45 pm**

12 min

In dialogue with the expansive paintings by visual artist Katharina Grosse, presented as part of her exhibition "Wunderbild" at the Deichtorhallen, the two dancers Andréa Moufounda and Hilde Ingeborg Sandvold improvise a moving duet inspired by Doherty's ensemble piece NAVY BLUE. They use the working method "Strings" developed by the choreographer – a form of contemporary dance improvisation based on surrender. The result is sporadic and unexpected bursts of movement, "like in one of Grosse's paintings," as Doherty describes it.

KUNSTVEREIN IN HAMBURG

NAVY BLUE **6pm**

40 min

NAVY BLUE (Summer Festival 2022) is both a personal reflection on dance and on the state of our times, as well as a search for collective healing. Set to Sergei Rachmaninoff's Piano Concerto No. 2 – which he composed after overcoming severe depression and an artistic crisis – Oona Doherty creates an almost spiritual dimension in which the emotional power of the music meets the group's dance and their fragility. Threaded through with existential dread, their attempt at freedom is accompanied by the galactic-dark sound of British musician and DJ Jamie xx, together with a text by Oona Doherty. In the

upper exhibition hall of the Kunstverein, the entire work will be presented as the final station of the Kunstmeile parcours, performed by 9 dancers from the original cast: Andréa Moufounda, Hilde Ingeborg Sandvold, Zoé Lecorgne, Mohamed Mahklouf, Joseph Simon, Thibaut Eiferman, Ryan O'Neill, Magdalena Öttl and Tomer Pistiner.

BIOGRAPHY

OONA DOHERTY studied at the London School of Contemporary Dance, the University of Ulster and the Laban Centre London, and subsequently worked for 4 years with the Dutch company T.R.A.S.H, known for their extremely punky experimental style. Doherty has won numerous awards for her own work, including the Total Theatre and The Dance Award at the 2017 Edinburgh Fringe Festival and the 2016 Dublin Tiger Fringe Festival Best Performer Award for her piece HOPE HUNT which was also shown at International Summer Festival 2020. Further Performances from her repertoire include HARD TO BE SOFT (2017), LADY MAGMA (2019) and THE WALL (2024, for London's National Youth Dance Company). HOPE HUNT and HARD TO BE SOFT have been invited to numerous festivals and venues and continue to tour today. Doherty was most recently seen at International Summer Festival with her dance piece NAVY BLUE in 2022. She was Aerowaves 2017 selected artist, Prime Cut REVEAL Artist 2016-18, as well as Associate Artist at Maison de la Danse Lyon 2017/18, Associate of La Briqueterie Paris 2018/20, Dublin Dance Festival Artist in Residence 2021/23 as well as Balett Preljocaj artist in residence 2024/25 and since 2024 Sadler's Wells Associate. In 2021 she was awarded the Silver Lion of the Dance Biennale in Venice. Her collaborative cinematic works with Luca Truffarelli is shown in cinemas, festivals and exhibitions across Europe.

Lombardsbrücke
Binnenalster
Ballindamm
Hamburger Kunsthalle
Hauptbahnhof
S
U
DB
Steintorwall
Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg
Mönckebergstr.
Bucerius Kunst Forum
U
Rathaus
Kunsthaus Hamburg
Kunstverein in Hamburg
Steinstr.
U
Deichtorhallen Hamburg

CREDITS

KONZEPT, CHOREOGRAFIE Oona Doherty **TANZ** Mohamed Makhlouf, Tomer Pistiner, Andréa Moufounda, Hilde Ingeborg Sandvold, Magdalena Öttl, Joseph Simon, Ryan O'Neill, John Scott, Sam Finnegan, Zoé Lecorgne **TANZ, TEENAGER** Carla Ludwig , Daniel Thalmaier, Ella Wachsmuth, Inga Purwin, Lou Cintrat, Mette Schneider, Nora Ebeling, Tamara Fifková, Vanessa Schmidt **MUSIK** NAVY BLUE: Jamie XX (Falling together) & Sergueï Rachmaninov (piano concerto no 2 in C Minor by Khatia Buniatishvili) MEAT KALEIDOSCOPE: David Holmes KETAMINE SOFA: Luca Truffarelli mixes (Mike Dehnert, Heiko Laux, Sidney Charles) LAZARUS & THE BIRDS OF PARADISE: Oona Doherty (Wee bastards audio mixed with Alegeri Meserie mei deus) **CHOREOGRAFIE** Oona Doherty with dancers **KOSTÜM DESIGN** Oona Doherty and Lisa Marie Barry **TECHNISCHE LEITUNG** Lisa Marie Barry

PRODUKTION OD Works **KÜNSTLERISCHE LEITUNG** Oona Doherty **PRODUKTION DISTRIBUTION** Dorothée Alemany **ADMINISTRATION** Christine Maupetit **LOGISTIK** Lucie Gissinger Maurandy
IN KOOPERATION MIT Kunstmeile Hamburg (Bucerius Kunst Forum, Deichtorhallen Hamburg, Hamburger Kunsthalle, Kunsthaus Hamburg, Kunstverein in Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg)

MEDIENPARTNER INTERNATIONALES SOMMERFESTIVAL 2025